

Malwerkstatt zeigt Arbeiten

Ausstellung „Sichtweisen“ beim Suchdienst

BAD AROLSEN. „Sichtweisen“ heißt eine Ausstellung, bei der die Malwerkstatt des Bathildisheims ihre Werke in Kooperation mit dem Internationalen Suchdienst und der Stadt Bad Arolsen in den Räumen des Internationalen Suchdienstes (ITS) in der Schlossstraße 10 zeigt.

Die Künstler mit Behinderungen ließen sich beim Malen von der Natur inspirieren, es diente ihnen aber auch Gegenständliches als Vorlage für ihre Werke. Sie sind der Öffentlichkeit vom 4. bis 30. Juni zugänglich.

Zu den wöchentlichen Treffen in der Malwerkstatt, die von der Sozialpädagogin Nicole Lautner und dem Bad Arolser Künstler Henning Drescher begleitet werden, kommen Menschen mit Behinderungen aus dem betreuten und stationären Wohnen des Bathildisheims sowie Men-

sch, die die Malwerkstatt in den Offenen Hilfen im Bad Arolser Diakoniezentrum wahrnehmen.

Eröffnung mit Dr. Kümmel

Eröffnet wird die Ausstellung am 4. Juni um 16 Uhr von Dr. Birgit Kümmel, der Museumsleiterin der Stadt Bad Arolsen, die aus fachlicher Sicht in die Ausstellung einführen wird. Interessierte Besucher sind eingeladen. Weitere Gelegenheiten zum Besuch der Ausstellung bieten sich den ganzen Juni über jeweils dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei und es besteht die Möglichkeit, die Werke in Form von Kunstpostkarten zu erwerben.

Parallel ist zu diesen Zeiten in den Räumen des ITS die Fotoausstellung zum 100-jährigen Bestehen des Bathildisheims zu besichtigen. (nh/eds)

Bad Arolsen

Heute kostenlose Stadtführung

BAD AROLSEN. Die Gilde 1719 bietet heute eine kostenlose Stadtführung an. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Stadtführerschild vor dem Restaurant Schlossgarten.

Armbrustschützen feiern

MENGERINGHAUSEN. Die Männer der Armbrustschützen treffen sich heute um 18 Uhr auf dem Parkplatz der Gaststätte „Torschänke“, um gemeinsam auf einen Geburtstag zu gehen.

Schloss-Café am Sonntag eröffnet

LANDAU. Das Schloss-Café Landau ist am Sonntag, 3. Juni, von 14 bis 17 Uhr eröffnet.

Kurkonzert mit Akkordeon-Orchester

BAD AROLSEN. Das Kurkonzert mit dem Akkordeon-Orchester Kassel findet am Sonntag von 15 bis 17 Uhr wegen des wechselhaften Wetters im Restaurant der ars vivendi Senioren-Residenz statt.

Pfadfinderstamm Hohenstaufen

BAD AROLSEN. Der Pfadfinderstamm Hohenstaufen trifft sich am Montag, 4. Juni, ab 16 Uhr an der Hütte Am Driesch zur Gruppenstunde. Hierzu sind Kinder ab neun Jahren eingeladen. Info bei Sabrina Wende unter 05691/ 5299 oder www.stamm-hohenstaufen.org.

Treffen der Kirchenkids

MENGERINGHAUSEN. Das Treffen der Kirchen-Kids beginnt am Montag, 4. Juni, um 16 Uhr im Nicolaihaus.

Halbtagesfahrt zum Hessischen Rundfunk

BAD AROLSEN. Die Evangelischen Kirchengemeinden Bad Arolsen und Helsen laden ein zu einer gemeinsamen Halbtagesfahrt zum Hessischen Rundfunk nach Kassel für Donnerstag, 12. Juni. Programmpunkte sind eine Führung durch den Hessischen Rundfunk, Kaffee und Kuchen und eine Andacht in der Wilhelmshöher Schlosskapelle. Abfahrt ist um 13.05 Uhr auf dem Herkules-Parkplatz. Anmeldungen über das Gemeindebüro 05691/ 3337.

Twistetal

Pokalwettbewerb der Feuerwehren

MÜHLHAUSEN. Die Freiwillige Feuerwehr Twistetal veranstaltet heute die Gemeindepokalwettbewerbe Mühlhausen. Der Wettbewerb beginnt um 13 Uhr in Mühlhausen an der Mehrzweckhalle, die Siegerehrung ist für 17 Uhr vorgesehen.

Volkmarzen

Nabu-Veranstaltung fällt aus

VOLKMARZEN. Die Nabu-Veranstaltung am Sonntag, 3. Juni, auf dem Marktplatz in Volkmarzen „Der Dohle in die Kinderstube schauen“ unter der Leitung von Dr. Svoboda fällt aus.

Landfrauenverein hört Vortrag

KÜLTE. Gartenfachfrau Anne Kahlhöfer ist am Montag, 4. Juni, zu Gast bei den Kültler Landfrauen. Ihr Thema sind die Rosen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Diemelstadt

Kunstwerk-Enthüllung in der Kirche

NEUDORF. In der Neudorfer Kirche werden nach der Altardecke von Ursula Böhne am Sonntag, 3. Juni, die neuen Paramente für die Trinitatiszeit eingeweiht, die die Offenhäuser Künstlerin Elke Schmidt entworfen und gewebt hat. Aus diesem Anlass wird zur Kunstwerk-Enthüllung im Gottesdienst ab 9.30 Uhr eingeladen.



Schlüsselübergabe und Geschenke: von links Bürgermeister Hartmut Linnekugel, Sönke Kewitz vom Investor Ixocon, Gabriele Engel-Groß und Uwe Kapl (Volkswagen Konzern), Dr. Torsten Rudolph von Rudolph Logistik, Ixocon-Geschäftsführer Stephan Weichselbaum, Reinhard Braun (Rudolph Logistik) und Stadtverordnetenvorsteher Burkhard Scheele.

Fotos: Lerner

Megaschlüssel, Minilaster

Mehr zum Thema: Logistikhalle eröffnet – 200 Gäste und Geschenke zum Festakt

VON KATHRIN LERNER

VOLKMARZEN. Ein Lastwagen in mini und ein Schlüssel in ganz groß: Das eine überreichte die Stadt Volkmarzen als Willkommensgeschenk, das andere übergab Investor Ixocon, und somit ist die neue Halle, von der Rudolph-Logistik-Gruppe im Auftrag des Volkswagen-Konzerns betrieben, offiziell eröffnet. 200 Gäste fanden sich zum Festakt im Logistikzentrum ein. Und bestaunten das fertige Riesengebäude, das innerhalb kürzester Zeit am Volkmarser Stadtrand gewachsen ist.

Seit knapp zwei Wochen wird die 50 000 Quadratmeter große Halle nach und nach beladen. Per Lkw und demnächst auch per Bahn werden kistenweise Originalteile der VW-Konzernmarken angeliefert, in die einzelnen Halleneinheiten verteilt und dort gelagert. Noch gibt es viel Platz, das Zentrum soll langsam hochgefahren werden, um Rücksicht auf die Anwohner der von den Lastwagen befahrenen Straßen zu nehmen. Geplant ist für das Nachschublager letztlich eine Auslastung von etwa 85 Prozent. Laufen soll der Betrieb rund um die Uhr.

„VW steht zur Region“

Viel gegenseitiger Dank wurde gestern beim Festakt ausgesprochen, Dank und Lob für gute Zusammenarbeit und schnelle Umsetzung. In einer Investitionslandschaft, in der viel ins Ausland verlagert werde, sei es umso erfreulicher, dass ein Konzern wie VW zur Region stehe und hier investiere, sagt Dr. Torsten Rudolph, Geschäftsführer von Rudolph Logistik. Man sei froh, dass man diese schöne Halle für VW bauen durfte.

Dass die Halle „sich super ins Stadtbild einpasst“, befand Sönke Kewitz vom Projektent-



Fröhliche Begrüßung: Die mehr als 70 Kinder des Schulchores der Grundschule Villa R trugen mit ihren tollen Liedern zur guten Stimmung in der Halle bei.



Freuten sich: (von links) Landrat Dr. Reinhard Kubat, Erster Kreisbeigeordneter Jens Deuschendorf, Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke und Kreistagsvorsitzende Iris Ruhwedel.



In geselliger Runde: CDU-Stadtrat Michael Dicke (Mitte) mit Stadtverordnetem Dirk Gössel (rechts) und dem Kültler Ortsvorsteher Gerhard Laabs.

wickler für Logistikimmobilien Ixocon. 20 Millionen Euro hat das Hamburger Unternehmen investiert. Dank sprach Ixocon der Baufirma Goldbeck aus – und den vielen interessierten Volkmarsern, die auf der Baustelle patroullierten. „Sie haben uns den Sicherheitsdienst erspart“, so Kewitz augenzwinkernd.

„Dieser Standort trägt dazu bei, dass wir Arbeitsplätze schaffen können“, betonte Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke und lobte Volkmar-

zens Bürgermeister Hartmut Linnekugel, der stets für dieses Projekt gekämpft habe.

Stadt breit aufgestellt

Linnekugel selbst verwies auf seine breit aufgestellte Stadt, die Arbeitsplätze vom Logistikbereich bis zur Dienstleistung und Pflege aufweise (Seniorenzentrum, Bathildiswohnheim, Zentrum für Autisten). Dank ging an die Stadtverordneten für die Unterstützung und die vielen unbürokratischen Entscheidungen.

Es seien auch schwere Entscheidungen gewesen, die man aber gemeinsam getragen habe, sagte Landrat Dr. Reinhard Kubat. Dies sei ein schöner Tag für Nordwaldeck und die Region. Und er betonte: „Die Sache mit der Umgehungsstraße ist dem Landkreis sehr ernst.“ Bezug nahm Kubat damit auch auf ein Mitglied der Bürgerbewegung, das vor der Halle die Gäste mit einem Schild in der Hand begrüßte. Darauf stand: „Denkt an unseren Kompromiss!“



Im Gespräch: Ehemaliger CDU-Kreisvorsitzender Lutz Klein mit Regionalmanager Holger Schach.



Erfolgreiches Team: Bürgermeister Hartmut Linnekugel (links) mit Martin Reinhardt, Waldemar Marx, Tobias Herbst und Matthias Krapp vom Bauunternehmen Goldbeck, das viel Lob bekam.



Angereist: Bundestagsabgeordneter Ullrich Meßmer, mit Christel Keim (SPD Volkmarzen).